amtliche mitteilung | ausgabe 290 | februar/märz 2025
An einen Haushalt | Verlagspostamt 2225 Zistersdorf | Zugestellt durch Post.at

ZEITung für ZISTERSDORF

renk loidesthal windisch baumgarten zistersdorf blumenthal eichhorn
berg grossinzersdorf gösting maustrenk loidesthal windisch baumgarten
g maustrenk loidesthal windisch baumgarten zistersdorf gaiselberg

Vorhaben, Neuigkeiten und Einblicke aus Zistersdorf

Gemeinderatswahl

Alle Informationen zur Gemeinderatswahl und zum weiteren Ablauf finden Sie in dieser Ausgabe der ZEITung für Zistersdorf.

Rotes Kreuz eröffnet Henry Laden

Im Zentrum Zistersdorfs eröffnet das Rote Kreuz heuer einen Henry Laden und kombiniert so Nachhaltigkeit mit sozialem Engagement. Details finden Sie in dieser Ausgabe der ZEITung für Zistersdorf

VIZEBÜRGERMEISTER
Martin Bauer

Liebe Bürger:innen der Großgemeinde Zistersdorf,

schon der Beginn des Jahres 2025 hat gezeigt, dass großes Interesse betreffend Tätigkeiten der Gemeinde und deren Mandatare von Seiten der Bevölkerung besteht.

Dies wurde mit dem Neujahrsempfang im vollbesetzten K9 Saal und der steigenden Wahlbeteiligung am 26.1. bei der Gemeinderatswahl eindrucksvoll bewiesen. Das Interesse sowie das Vertrauen der Bürger:innen unserer Großgemeinde sehe ich als Bestätigung unserer Arbeit der vergangenen Jahre aber auch als klaren Auftrag für den zukünftigen Gemeinderat in den kommenden 5 Jahren.

Wir wollen auch weiterhin gemeinsam unsere Großgemeinde gestalten und Projekte, ob klein oder groß, umsetzen. Neben den bereits stattgefundenen Veranstaltungen der Gemeinde war der große Andrang der Feuerwehrbälle in Gösting, Gaiselberg und der gemeinsame Ball der beiden Feuerwehren Großinzersdorf und Loidesthal im K9 ein guter Maßstab für die weiteren Veranstaltungen 2025.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Bürger:innen und den Mitarbeiter:innen unserer Großgemeinde in den nächsten Jahren und wünsche Ihnen alles Gute.

Jetzt online im VHS-Kursprogramm für den Frühling stöbern!

www.zistersdorf.gv.at

Meine **Erfolgs**hochschule.

Volkshochschule

Zistersdorf

Hauptstraße 12
vhs@zistersdorf.gv.at
www.zistersdorf.gv.at

02532/2401-114, Fax DW 125

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

BÜRGERMEISTER
Ing. Elmar Schöberl, BEd

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadtgemeinde!

Die Gemeinderatswahlen haben die letzten Wochen unsere Gemeindepolitik gefordert. Ich möchte mich bei allen bedanken, die aktiv von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. In einem fairen und respektvollen Wahlkampf ist die ÖVP mit der Mehrheit der Gemeinderatsmandate bestätigt worden. Mein Team und ich haben unsere Visionen für die Zukunft unserer Gemeinde klar und offen vertreten.

WIR haben stets den Fokus auf eine sachliche und konstruktive Diskussion gelegt und distanzieren uns klar von einem Wahlkampf, der auf persönlichen Angriffen und Verleumdungen basiert.

Jetzt, da wir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger gewonnen haben, sind wir entschlossen, dieses Vertrauen mit Taten zu rechtfertigen. Wir werden uns mit vollem Einsatz für die Bedürfnisse und Anliegen der Gemeinde einsetzen. Es stehen viele spannende Projekte an, die unsere Gemeinde noch lebenswerter und zukunftsfähiger machen werden. Wir haben klare Ziele vor Augen und werden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern daran arbeiten, unsere Gemeinde weiter zu verschönern, die Infrastruktur zu verbessern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Unser Team ist voller Tatendrang, und wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam eine positive Entwicklung von Zistersdorf gestalten werden. Wir sind dankbar für das Vertrauen und freuen uns darauf, die Herausforderungen mit Ihnen zusammen anzugehen!

Tolles Frühlingsprogramm der Gesunden Gemeinde Zistersdorf ist bereits online: www.zistersdorf.gv.at

GESUNDE GEMEINDE ZISTERSDORF

GESUNDES ZISTERSDORF | Tut gut!

ANMELDUNG: 02532/2401-114 Dr. Verena Hornsteiner-Uher,
e-mail: vhs@zistersdorf.gv.at,
Montag und Mittwoch 8.00 – 15.00 Uhr

MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTLING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
GÖSTLING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG

GEMEINDERATSWAHL 2025

Am 26. Jänner fand die Gemeinderatswahl in der Großgemeinde Zistersdorf statt.

"Ein herzliches Dankeschön gilt allen Wählerinnen und Wählern! Ich möchte mich auch bei all jenen bedanken, die bei der Organisation der Wahl mitgearbeitet und einen reibungslosen Ablauf ermöglicht haben. Wir freuen uns auf die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat", betont Bürgermeister Elmar Schöberl.

Wahlbeteiligung

Bei der diesjährigen Gemeinderatswahl war die Wahlbeteiligung deutlich höher als im Jahr 2020. Im Jahr 2025 waren 4527 Personen wahlberechtigt. 3091 Personen haben ihre Stimme am Wahltag abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 68,3 % entspricht.

Im Vergleich dazu waren 2020 5143 Personen wahlberechtigt, 3124 Personen gaben ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 60,7 % im Jahr 2020 entspricht.

Mandatsverteilung

Nach der Gemeinderatswahl gehen 15 Mandate an die ÖVP, 7 Mandate an ZDf, 4 Mandate an die SPÖ und 3 Mandate an die FPÖ.

Im Vergleich dazu gingen im Jahr 2020 19 Mandate an die ÖVP, 6 Mandate an die SPÖ, 2 Mandate an die FPÖ und 2 Mandate an die GRÜNE.

Im Rathaus beginnen die Vorbereitungen auf die bevorstehende Gemeinderatsperiode von fünf Jahren. Spätestens vier Wochen nach Ablauf der Frist zur Anfechtung der Wahl muss die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates stattfinden. In der Großgemeinde Zistersdorf wird diese konstituierende Sitzung am 06. März stattfinden.

Konstituierende Sitzung

In der konstituierenden Sitzung finden die Wahl des Bürgermeisters, die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates), die Wahl des Vizebürgermeisters und die Wahl der Ausschüsse statt.

Nach der konstituierenden Sitzung wird eine Kundmachung über die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und des Gemeindevorstandes veröffentlicht.

GEMEINDERATSWAHL 2025

ZISTERSDORF

ERGEBNIS GEMEINDERATSWAHL 2025 (IN PROZENT)				
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	ZDf
Zistersdorf	43,9	15,5	12,6	28,1
Blumenthal	57,6	22,8	7,6	12,0
Eichhorn	47,2	20,9	13,5	18,4
Gaiselberg	46,0	15,1	10,8	28,1
Gösting	49,7	10,7	16,0	23,5
Großinzersdorf	41,3	8,7	13,7	36,3
Loidesthal	47,7	5,0	12,8	18,0
Maustrenk	62,0	13,9	9,6	14,4
W. Baumgarten	68,5	10,8	4,5	16,2
Gesamt 2025	**47,2**	**15,5**	**12,3**	**25,0**
Gesamt 2020	64,3	20,6	8,4	

ERGEBNIS GEMEINDERATSWAHL 2025 (STIMMEN PRO PARTEI)				
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	ZDf
Zistersdorf	636	224	182	407
Blumenthal	53	21	7	11
Eichhorn	77	34	22	30
Gaiselberg	64	21	15	39
Gösting	93	20	30	44
Großinzersdorf	124	26	41	109
Loidesthal	193	87	52	73
Maustrenk	116	26	18	27
W. Baumgarten	76	12	5	18
Gesamt 2025	**1432**	**471**	**372**	**758**
Gesamt 2020	1968	629	258	

Detaillierte Ergebnisse, die auch den Vergleich zur Gemeinderatswahl 2020 in den einzelnen Katastralgemeinden enthalten, finden Sie auf unserer Website unter www.zisterdorf.gv.at

Rekordanmeldungen zum Gemeinde-Stromtarif

Der Zistersdorfer Gemeinde-Stromtarif überzeugt mit einem Fixpreis von nur 8 Cent netto pro kWh bereits fast 1.500 Menschen - ein Rekordergebnis, das die erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde eindrucksvoll unterstreicht.

Zistersdorf spart wie nie zuvor

„Mit diesem Tarif können unsere Bürgerinnen und Bürger bares Geld sparen," betont Bürgermeister Schöberl. „Der Zistersdorfer Gemeindestromtarif ist im Schnitt um 46 Prozent günstiger als vergleichbare Angebote. Rund 1.500 Menschen profitieren bereits von diesem Modell und sparen gemeinsam für 2025 schon ca. 230.000 Euro brutto. Das ist ein großartiger Erfolg für unsere Gemeinde und ein starkes Signal für die Zukunft."

Mehr als 660 Haushalte haben sich bisher für den Tarif entschieden. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 kWh bedeutet das: nur 280 Euro netto im Jahr! Zum Vergleich: Bei anderen Anbietern, die im e-Control-Tarifkalkulator gelistet sind, zahlen Haushalte aktuell im Schnitt 16,25 Cent netto pro kWh – das wären satte 568,75 Euro netto pro Jahr.

Die 660 Haushalte sparen sich durch den Gemeindestromtarif zusammen fast 230.000 Euro brutto. „Das ist Geld, das bei den Familien bleibt und Zistersdorf wirtschaftlich stärkt," erklärt Vizebürgermeister Martin Bauer.

Ein Vorzeigeprojekt aus Niederösterreich

Hinter diesem Erfolgsmodell steht die Heimwatt GmbH, eine Tochter der BLOCH3 Projektentwicklung der Brüder Franz, Andreas und Martin Blochberger. Das niederösterreichische Familienunternehmen hat sich auf regionale Energielösungen spezialisiert und zeigt, wie Gemeinden ihre Energieversorgung zukunftssicher und kostengünstig gestalten können.

„Zistersdorf setzt hier ein echtes Ausrufezeichen," sagt Franz Blochberger, Geschäftsführer von Heimwatt. „Dieses Modell beweist, dass bezahlbare und stabile Strompreise für alle möglich sind. Wir freuen uns, diesen Erfolg mitgestalten zu dürfen – und zeigen damit auch anderen Gemeinden, wie sie ihre Einwohner entlasten und gleichzeitig die regionale Energieunabhängigkeit fördern können."

Großer Andrang beim Neujahrsempfang

Die rund 500 Teilnehmer des Neujahrsempfangs nutzten die Gelegenheit, sich über den Gemeindestromtarif zu informieren und sich direkt vor Ort anzumelden. Das Interesse war so groß, dass zusätzliche Beratungstermine eingerichtet wurden.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies ganz einfach online tun: www.zistersdorf.heimwatt.at.

(Quelle: Heimwatt)

Vize-Bürgermeister Martin Bauer, Bürgermeister Elmar Schöberl mit Gästen und Mitarbeitern von Heimwatt; Foto: BLOCH3/Heimwatt/Antal

Neueröffnung des Henry Ladens in Zistersdorf: Nachhaltigkeit trifft soziales Engagement

Die Rotkreuz Bezirksstelle Zistersdorf startet mit einem spannenden neuen Projekt in das neue Jahr: Der Henry Laden Zistersdorf wird im Jahr 2025 seine Türen öffnen und bringt eine innovative Kombination aus Nachhaltigkeit und sozialem Engagement in die Stadt Zistersdorf.

Der Henry Laden bietet gut erhaltene Secondhand-Waren an – von Bekleidung über Bücher bis hin zu diversem Kinderspielzeug. Mit dem Konzept der Wiederverwendung wird ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet, denn jeder gekaufte Artikel reduziert Abfall und schont wertvolle Ressourcen. Doch der Henry Laden ist weit mehr als nur ein Secondhand-Shop.

Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen direkt der Gemeinschaft zugute: Sie fließen in soziale Projekte und unterstützen gezielt Kinder und Jugendliche durch Lernhilfe und Bildungsförderung. Mit jedem Einkauf helfen Sie also doppelt – Sie tun der Umwelt etwas Gutes und tragen dazu bei, das Leben von Menschen in unserer Region zu verbessern.

"Ein herausragendes Projekt, über das wir uns besonders freuen", betont Bürgermeister Elmar Schöberl und überreichte dem Roten Kreuz beim Neujahrsempfang einen Ausstattungsgutschein in der Höhe von EUR 500,- .

Die Örtlichkeit des neuen Henry Ladens könnte nicht besser liegen – mitten im Ortskern von Zistersdorf, der Hauptstraße 28 kann man schon bald seinen Second Hand- Einkauf abwickeln. Die Rotkreuz Bezirksstelle kann mit diesem Projekt also einen wesentlichen Beitrag zur Stadt- und Ortskernbelebung beitragen.

„Damit der Henry Laden ein voller Erfolg wird, sind wir auf die Unterstützung engagierter Ehrenamtlicher angewiesen. Ob beim Sortieren der Waren, bei der Betreuung des Ladens oder in der Organisation – jede helfende Hand ist willkommen!“, so Bezirksstellengeschäftsführer Rene Göschl.

Sie möchten Teil dieses Projekts werden und einen Unterschied machen? Dann melden Sie sich gleich heute bei der Rotkreuz Bezirksstelle Zistersdorf.

Hier wird ein Ort geschaffen, an dem Nachhaltigkeit und Menschlichkeit Hand in Hand gehen.

Für weitere Informationen und ehrenamtliche Anmeldungen kontaktieren Sie gerne das Rote Kreuz Bezirksstelle Zistersdorf unter 059 144 54600 oder zistersdorf@n.roteskreuz.at

(Quelle: Rotes Kreuz Zistersdorf)

In der Hauptstraße 28 wird der neue Henry Laden eröffnet; Foto: Rotes Kreuz Bezirksstelle Zistersdorf

Bgm. Elmar Schöberl, Bezirksstellenleiterin Gerlinde Wohlmuth, Bezirksstellen-Geschäftsführer Rene Göschl, Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Georg Niessner, Vize-Bgm. Martin Bauer; Foto: Kathrin Hofecker

MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN
GAISELBERG GROSSINZERSDORF GÖSTLING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN
GÖSTLING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF GAISELBERG

Überdachung für die Tafel Zistersdorf

Die Ausgabestelle der Tafel Zistersdorf am Alten Bahnhof hat eine neue Überdachung, wodurch Anlieferung, Abholung und Verteilung nun auch bei nicht optimalem Wetter problemlos möglich sind.

"Wir sind sehr froh, dass wir die Tafel Zistersdorf haben. Dank dieses Projekts kommen Nahrungsmittel und viele weitere Dinge des täglichen Bedarfs dort an, wo sie dringend benötigt werden", so Elmar Schöberl.

Dank dem großzügigen Sponsoring der Firma ARREA Gmbh aus Loidesthal konnte die Ausgabestelle mit einer modernen Überdachung erweitert werden. "Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma ARREA Gmbh für ihr Sponsoring der Überdachung, an all jene, die laufend Sach- und Lebensmittelspenden zur Verfügung stellen und selbstverständlich an alle engagierten Mitarbeiter:innen und Freiwilligen, die die Tafel Zistersdorf organisieren", so Schöberl.

Rotkreuz-Bezirksstellen-Geschäftsführer Rene Göschl mit mehreren Kolleg:innen bei der Ausgabestelle mit neuer Überdachung am Alten Bahnhof der Tafel Zistersdorf , Foto: Klaus Geer

"Natur im Garten"-Förderung für Begrünung der Ortsdurchfahrt Gaiselberg

Im Zuge des Engagements der niederösterreichischen Gemeinden für Umwelt-, Klima- und Artenschutz gewährt das Land Niederösterreich eine spezielle „Natur im Garten“ Förderung für Investitionen im Sinne einer nachhaltigen Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen und mehr Lebensqualität für die Bevölkerung.

So auch bei der Ortsdurchfahrt Gaiselberg, die mit 30 neuen, mit klimafitten Stauden bepflanzten Beeten begrünt ist. In den Staudenbeeten wachsen nun Steppensalbei, Glockenblumen, Zittergras und weitere insektenfreundliche Arten. Unter Federführung des Dorferneuerungsvereins und mit tatkräftiger Hilfe der Bewohnerinnen und Bewohner sind über 2.000 Stauden verschiedener klimafitter Arten in die Straßeninseln gepflanzt worden. Ebenso wurden zwei Sträucher des heimischen Gewöhnlichen Schneeballs gesetzt. Die zukünftige Pflege der Beete erfolgt ebenfalls mit Hilfe der Dorfgemeinschaft.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Rene Lobner: „Die Förderung für die Stadtgemeinde Zistersdorf unterstreicht unser gemeinsames Engagement für den Umwelt-, Klima- und Artenschutz. Durch nachhaltige Gestaltung schaffen wir nicht nur grüne Oasen für die Bevölkerung, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität und zur Anpassung an den Klimawandel. Diese Maßnahmen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir in Niederösterreich die Natur im Garten und im öffentlichen Raum wertschätzen und fördern.“

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in Zistersdorf ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen zum Schutz und zur Förderung von Nützlingen übernehmen wir Verantwortung hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz“, so Bürgermeister Elmar Schöberl.

(Quelle: Natur im Garten / C. Pürer)

V.l.n.r.: Gemeinderätin Gabriele Ehmayer, Stadtrat Karl Brabec, Bürgermeister Elmar Schöberl, Abgeordneter zum NÖ Landtag Rene Lobner, Ortsvorsteherin Elfriede Bauer und Stadtrat Gernot Krippel; Foto: "Natur im Garten" / C. Pürer

Die feierliche Eröffnung der Ortsdurchfahrt Gaiselberg. Am Foto v.l.n.r.: Josef Kraus (Straßenmeisterei Zistersdorf), Ing. Kerstin Schneider (Leiterin der Straßenmeisterei Zistersdorf), NR Angelika Baumgartner in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Elmar Schöberl LAbg. Dieter Dorner in Vertretung von LH-Stv. Udo Landbauer, DI Nikola Kopitz (Leiterin der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Vize-Bgm. Martin Bauer, Josef Dietrich (Straßenmeisterei Zistersdorf)

Baumpflanzung Vorplatz K9

Im Zuge der jährlichen Begehung des Baumbestandes wurde durch einen Sachverständigen festgestellt, dass der Ahornbaum am Vorplatz des K9 leider z.T. beschädigt und abgestorben ist.

Da ein beschädigter Baum zur Gefahr für Schüler:innen und Fußgänger:innen werden kann, wurde nach Rücksprache mit dem Sachverständigen beschlossen, den Baum zu fällen und eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.

Im Zuge der Vorplatzgestaltung des K9 wird ein neuer Baum in diesem Bereich gepflanzt, der wieder für ein besseres Klima und angenehmen Schatten sorgen wird.

Schäden durch Bäume - wer haftet?

Bäume sind ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Raums. Einerseits ist ein attraktives Ortsbild ohne Bäume kaum vorstellbar und deren Funktion als Schattenspender sowie als Bestandteil der ökologischen Vielfalt eigentlich unverzichtbar. Besonders im verbauten Gebiet können Bäume aber auch zu Sachbeschädigungen führen und im äußersten Fall zur Gefahr für Leib und Leben werden. Absolut sichere Bäume gibt es nicht, das bedeutet auch, dass der Grundbesitzer (im öffentlichen Raum zumeist die Gemeinde) nicht für jeden Schaden haftet. Der Umgang mit Bäumen bezüglich Haftung, Pflege und Entfernung ist daher in vielerlei Hinsicht heikel.

Rechtliche Grundlagen

Im Falle eines Schadens etwa durch einen herabfallenden Ast oder einen umstürzenden Baum sind die Bestimmungen der §§ 1319 und 1319b des Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) maßgeblich: **§ 1319 ABGB lautet:** der Besitzer des Gebäudes oder Werkes (Anmerkung: oder Baumes) ist zum Ersatze verpflichtet, wenn die Ereignung eines Schadens die Folge der mangelhaften Beschaffenheit des Werkes ist und er nicht beweist, dass er alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet habe. **§ 1319b ABGB lautet:** (1) Wird durch das Umstürzen eines Baumes oder durch das Herabfallen von Ästen ein Mensch getötet oder an seinem Körper oder seiner Gesundheit verletzt oder eine Sache beschädigt, so haftet der Halter des Baumes für den Ersatz des Schadens, wenn er diesen durch Vernachlässigen der erforderlichen Sorgfalt bei der Prüfung und Sicherung des Baumes verursacht hat. (2) Die Sorgfaltspflichten des Baumhalters hängen insbesondere vom Standort und der damit verbundenen Gefahr, von der Größe, dem Wuchs und dem Zustand des Baumes sowie von der Zumutbarkeit von Prüfungs- und Sicherungsmaßnahmen ab

Praktische Konsequenzen

Seit einigen Jahren führt die Gemeinde für Bäume im öffentlichen Bereich einen Baumkataster. Hierbei wird der Zustand jedes Baumes regelmäßig durch einen externen Sachverständigen begutachtet und dokumentiert. Allenfalls werden entsprechenden Maßnahmen (Rückschneiden usw.) festgelegt.

Trotz dieser Maßnahmen kann es zu Schäden durch Bäume kommen. Im Normalfall wird die Gemeinde aber aufgrund der regelmäßigen Kontrollen und Maßnahmen nicht schadenersatzpflichtig sein. Ein allfälliger Schaden kann dann im Einzelfall nur gerichtlich insbesondere auch gegen den beauftragten Sachverständigen gelten gemacht werden. Sollte dessen Einschätzung aber als fachlich richtig beurteilt werden, ist in letzter Konsequenz ein Schaden aufgrund höherer Gewalt vom Geschädigten zu tragen.

Es empfiehlt sich daher insbesondere bei Schlechtwetterlagen dem Nahbereich von Bäumen mit Bedacht zu begegnen.

Schutzwege - Allgemeiner Verfahrensablauf und konkreter Straßenbereich

Die Frage nach einer Verbesserung der Verkehrssicherheit insbesondere durch neue Schutzwege wird immer wieder von verschiedenen Seiten aufgeworfen.

Gemäß den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung fällt die Verordnung von Schutzwegen in die alleinige Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf). Eine zwingende Voraussetzung sind hohe Verkehrs- und Fußgängerfrequenzen, sowie eine positive Gesamt-Beurteilung eines Amtssachverständigen für Verkehrstechnik. Besonders muss die Voraussetzung der kontinuierlichen Fußgängerfrequenz (mindestens 25 FußgängerInnen in der Spitzenstunde) hervorgehoben werden.

Vorschläge aus der Bevölkerung können jederzeit direkt an das Gemeindeamt und den Bürgermeister gerichtet werden. Wenn die konkrete Maßnahme grundsätzlich zielführend ist, wird vom Bürgermeister eine Prüfung durch die zuständige Verkehrsbehörde angeregt. Sollte es schon negative Beurteilungen in der Vergangenheit gegeben haben und sich die konkreten Rahmenbedingungen nicht verändert haben, wird im Normalfall von einer Befassung der Bezirkshauptmannschaft abgesehen. Bei einer Veränderung der Rahmenbedingungen (Veränderungen im Straßenbau oder starker Bevölkerungszuwachs usw.) ist auch eine neuerliche Prüfung möglich.

Es ist hier zumeist mit längeren Verfahrenszeiten zu rechnen, da mehrere Verkehrsthemen zusammengefasst der Bezirkshauptmannschaft zur Prüfung übermittelt werden.

Unser Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung versuchen über Verfahrensergebnisse transparent und vor allem dauerhaft zu informieren. Es wurde zu diesem Zweck auf unserer Homepage ein neuer Informationenbereich unter „Bürgerinfo“ - „Rechtsinformationen“ und „Vorhaben und Projektstände“ eingerichtet.

Zu einem möglichen Schutzweg auf der B40 im Bereich der Sparfiliale:

Aus Sicht der Gemeinde ist das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich der B40 sowie die gesamte

Verkehrssituation sehr belastet. Aus diesem Grund wurden in der Vergangenheit mehrmals bei der zuständigen Verkehrsbehörde und dem Straßenerhalten (Land NÖ) Verbesserungen angeregt und auch der bestehende Fahrbahnteiler umgesetzt. Zuletzt wurde im November 2024 die Möglichkeit eines Schutzweges geprüft. Aufgrund zu geringer Fußgängerfrequenzen konnte jedoch kein Schutzweg umgesetzt werden. Das Gutachten des Verkehrssachverständigen finden Sie auf www.zistersdorf.gv.at/Schutzwege_Goesting_und_Zistersdorf zum Download.

Zu einem möglichen Schutzweg auf der L15, Gösting, Ortsdurchfahrt, Bereich Bushaltestellen:

Aus Sicht der Gemeinde ist dieser Bereich der L15 für Fußgänger besonders sensibel. Aus diesem Grund wurde auch hier in der Vergangenheit mehrmals bei der zuständigen Verkehrsbehörde und dem Straßenerhalten (Land NÖ) Verbesserungen angeregt. Es wurden einerseits die Bushaltestellen vom Fahrbahnrand rückversetzt und eine Busbucht auf einer Seite geschaffen. Weiter wurden mehrere Hinweisschilder („Achtung Fußgänger!“) angebracht. Zuletzt wurde im Juni 2021 die Möglichkeit eines Schutzweges geprüft. Aufgrund weit zu geringer Fußgängerfrequenzen konnte jedoch kein Schutzweg umgesetzt werden.

Das Gutachten des Verkehrssachverständigen finden Sie ebenfalls auf www.zistersdorf.gv.at/Schutzwege_Goesting_und_Zistersdorf zum Download.

Zivildienst im PBZ Zistersdorf

Der Zivildienst und das Freiwillig Soziale Jahr (FSJ) ermöglichen jungen Menschen, wertvolle Erfahrungen im sozialen Bereich zu machen, während sie einen bedeutenden Beitrag zum Gemeinwohl leisten.

„Die Jugendlichen sind für die Pflegezentren von großer Bedeutung. Sie engagieren sich bei unterschiedlichen Aufgaben wie zum Beispiel das Verteilen von Mahlzeiten oder unterhalten sich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Dadurch leisten sie wertvolle Unterstützung für das Pflegepersonal. Aktuell absolvieren rund 40 Jugendliche das Freiwillige Soziale Jahr in den NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren, dazu kommen rund 140 Zivildiener“, betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und bedankt sich gleichzeitig bei allen jungen Leuten.

Die beiden Brüder Florian (17 Jahre) und Philipp Pinisch (19 Jahre) gestalten derzeit den Pflegealltag aktiv mit: Florian absolviert derzeit sein FSJ und Philipp seinen Zivildienst im Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) Zistersdorf. Besonders schätzen sie den täglichen Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, das freundliche Plaudern und die vielen herzlichen Begegnungen, die ihren Alltag bereichern. Für die beiden bedeutet der Dienst nicht nur eine wertvolle Erfahrung, sondern auch jede Menge Freude und Spaß. Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Unterstützung bei der Vorbereitung des Frühstücks sowie die Mithilfe bei weiteren

v.l.n.r.: Florian Pinisch, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bewohnerin Christine Gaida, Philipp Pinisch; Fotocredit: Claudia Müllner

Tätigkeiten im Pflegealltag. Durch ihr Engagement tragen sie wesentlich zum reibungslosen Ablauf bei und sind ein wichtiger Teil des Teams im Pflegezentrum, wo ihre Arbeit sowohl von den Kolleginnen und Kollegen als auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt wird.

Infos und Bewerbung zum Zivildienst unter karriere.noe-lga.at/zivildienst

Infos und Bewerbung zum Freiwillig Sozialen Jahr auf fsj.at.

(Quelle: Medienservice NÖ LGA)

Autospenglerei / Lackiererei
Windschutzscheibendienst
für alle Marken
Autolackier Fachbetrieb
Werner Hahn
2225 Zistersdorf, Landstrasse 11
Handy: 0664 736 11 999
Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen Versicherungen
Wir verwenden ausschließlich Original-Ersatzteile!

Erweiterung der Homepage

Wir freuen uns, unsere erweiterte Homepage präsentieren zu dürfen. Seit einigen Wochen ist die erneuerte Homepage, die durch die intuitive Menüführung und zusätzliche informative Inhalte überzeugt, online.

"Die erweiterte Homepage trägt entscheidend dazu bei, dass wir die Zistersdorferinnen und Zistersdorfer zeitnah über Aktuelles informieren können und wichtige Daten zu geplanten Vorhaben und Projekten für alle zugänglich sind", so Bürgermeister Elmar Schöberl.

Lehrberuf Steuerassistenz im Finanzamt Österreich

Aktuell sind österreichweit Lehrstellen für den Lehrberuf Steuerassistenz im Finanzamt Österreich ausgeschrieben. Auch an allen Standorten im Bundesland Niederösterreich werden Lehrlinge aufgenommen.

Die Lehre zur Steuerassistentin und zum Steuerassistenten im Finanzamt Österreich bietet die Möglichkeit, Interessen und Begabungen für administrative sowie kaufmännische Tätigkeiten zu verstärken. Auf Grund der Vielfältigkeit dieser Lehre stehen danach viele Entwicklungsmöglichkeiten offen. Steuerassistent:innen sind nicht nur im Öffentlichen Dienst gefragt, für sie gibt es auch in der Privatwirtschaft attraktive Tätigkeitsfelder, zum Beispiel als Mitarbeiter:in einer Wirtschaftsprüfungs- oder Steuerberatungskanzlei.

Ausschreibung Lehrberuf Steuerassistenz

Sie arbeiten gerne im Team, interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und würden Ihre Lehre gerne im öffentlichen Dienst absolvieren?

Dann sind Sie beim Finanzamt Österreich genau richtig. Bewerben Sie sich bereits jetzt um einen Ausbildungsplatz und legen Sie den Grundstein für Ihre erfolgreiche berufliche Karriere. Die Lehre punktet mit vielen Aufstiegsmöglichkeiten und flexibel wählbaren Ausbildungsorten an sämtlichen Standorten des Finanzamt Österreich.

Sämtliche Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/ministerium/jobs/bewerbung.html

(Quelle: Finanzamt Österreich)

Tolle Spendenaktionen

Die **Wein4tler Quilter** Elisabeth Freisinger, Daniele Samec, Herta Spitaler, Waltraude Schähs und Marianne Zörnig präsentierten zum 6. mal die Patchwork-Ausstellung ihrer Quilts im Festsaal des Rathauses. Der Erlös des Losverkaufs wurde zu gleichen Teilen an die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Zistersdorf und an die Freiwillige Feuerwehr gespendet. Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden!

Die Wein4tler Quilter und Stadtrat Karl Brabec konnten tolle Spenden überreichen

Der beliebte **Bauernhof Redl** aus Gaiselberg überreichte der St. Anna Kinderkrebsforschung eine Spende von EUR 1612, 82. Herzlichen Dank allen Beteiligten für diese tolle Aktion!

Ein großer Dank gilt auch den **engagierten Bürger:innen,** die im Lauf der Adventwochen wichtige Spenden für mehrere Zwecke (von der Unterstützung der Feuerwehr und Kirche bis hin zum Sportverein) gesammelt haben - sei es bei der **Adventfensterwanderung**, bei den **Adventfenstern** oder beim **Adventmarkt**. HERZLICHEN DANK!

Der Bauernhof Redl überreichte über EUR 1.600 an Spendengeld

Auszeichnung für Gasthaus Zum Grünen Baum

Das Gasthaus "Zum Grünen Baum" in Zistersdorf erkocht sich erneut eine Gault & Millau Haube!

"*Nicht von ungefähr ist das Gasthaus Zum Grünen Baum im Weinviertler Zistersdorf […] fixer Bestandteil der kulinarischen Szene des Landes. Die gemütlichen Stuben mit ihrer leichten Patina, der Service unter der Ägide des mit Augenzwinkern agierenden Chefs und die die Umgebung vorbildlich abbildende Weinkarte einerseits sowie die souverän performende Küche andererseits, die mit geschmacksdichter Tafelspitzsulz, molligem Hasenragout mit Semmelknödel und Schwammerlschaum oder perfekten Marillenknödeln überzeugt, machen Spaß. Immer wieder*", schreiben die Expert:innen des Gault & Millau auf ihrer Website (www.gaultmillau.at/restaurant/zum-gruenen-baum).

Wir gratulieren sehr herzlich!

Der "Weinviertler Altkleidersack"

Die fünf Weinviertler Abfallverbände G.V.U. Bezirk Gänserndorf, GV Hollabrunn, Abfallverband Korneuburg, GAUM Mistelbach und GAUL Laa/Thaya haben die Initiative „Weinviertler Altkleidersack“ gestartet, wodurch viele nicht mehr benötigte Textilien für den Secondhand-Bedarf weiter verwendet werden können.

Alle Haushalte der Verbandsgemeinden erhalten eine Rolle mit fünf Altkleidersäcken. Nach der Befüllung der Säcke erfolgt deren Entsorgung über die Container der Altkleidersammlung.

In den Altkleidersack gehören:

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit, Bett- und Tischwäsche, Haushaltstextilien (Handtücher, Geschirrtücher, Vorhänge), Schuhe, Handtaschen und Taschen, Pelze und Lederbekleidung, Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten, Stofftiere

Das darf NICHT in den Altkleidersack:

Schmutzige und zerrissene Kleidung, kaputte sowie einzelne Schuhe, gebrauchte Socken und Damenstrumpfhosen, Polster, Decken, Teppiche, Matratzen, Wolle, Woll- und Stoffreste, Schneiderabfälle

Gewinnspiel des G.V.U. Bezirk Gänserndorf: Altkleider sammeln und gewinnen!

Schicken Sie ein Bild oder ein Video Ihrer Kleiderspende beim Altkleider-Container an den G.V.U. Bezirk Gänserndorf und machen Sie beim Gewinnspiel mit:

Mail an: m.kapfinger@gvu-gf.at mit dem Kennwort „Gewinnspiel Altkleidersack“; Einsendeschluss: 31. März 2025

Der Hauptpreis des Gewinnspiels ist ein Gutschein für „Tafeln im Weinviertel“ für zwei Personen.

(Quelle G.V.U. Bezirk Gänserndorf)

Plastikpfand

Ferienprogramm in Zistersdorf

Die Organisation der Kinderbetreuung in den schulfreien Wochen im Sommer stellt für Eltern eine große Herausforderung dar. Um hier zu unterstützen werden in den kommenden Sommerferien wieder die Ferienbetreuung für alle Pflichtschüler:innen aus der Großgemeinde Zistersdorf der 1. bis 8. Schulstufe sowie die Jahreswiederholungskurse der VHS Zistersdorf angeboten.

Zwei Highlights des Ferienangebots in den Räumlichkeiten der Großgemeinde Zistersdorf sind sicherlich die English Summer-Week und das Streichercamp, die auch im heurigen Sommer wieder angeboten werden können.

Einige Termine sind bereits fixiert und wir freuen uns, diese bekannt geben zu können.

Eine detaillierte Information erhalten Sie ab Mitte April im Ferien-Programmfolder, der über die Schoolfox-App versendet wird.

Mitte April:
Versendung des Ferien-Programmfolders über die Schoolfox-App

Ferienbetreuung:
in den ersten vier (KW 27-30) und letzten drei (KW 33-35) Ferienwochen, jeweils MO bis FR

English Summer-Week:
5. bis 8. August 2025

Streichercamp:
7. bis 11. Juli 2025

VHS-Jahreswiederholung für Schüler:innen der Volksschule und Mittelschule in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in den letzten zwei Ferienwochen (KW 34-35) von MO bis DO

Details zur Anmeldung folgen in der nächsten Ausgabe.

Einige Teilnehmer:innen der English Summer Week 2024

Die Ferienbetreuung der Volksschule 2024

Das Streichercamp Piccolino 2024

Englische Sprachwoche

HIER FINDEST DU DAS ANMELDEFORMULAR ZUR ENGLISCHEN SPRACHWOCHE

Ferienprogramm *mit Mehrwert*

Fünf Tage **Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!** Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Deine Sprachförderung in einem **ganzheitlichen sprachlichen & kulturellen Umfeld** in deiner Gemeinde!

4.– 8. August 2025

MO – DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

in Zistersdorf

Die Stadtgemeinde Zistersdorf unterstützt jedes Kind, das seinen Hauptwohnsitz in Zistersdorf hat, mit einem Beitrag in Höhe von EUR 20,–. Dieser Zuschuss wird den Eltern nach erfolgreicher Teilnahme (mit Teilnahmebestätigung) durch die Gemeinde erstattet.

Jetzt online anmelden!

www.get-academy.com

Bei Fragen anrufen! Telefon +43 7614 21499

E-Mail: ferien@get-academy.com

5 Tage

€ 229,– *inkl. MwSt.

gültig bis 30.4.2025

ab Mai 2025:

€ 239,–* pro Kind

€ 20,– **Stornoversicherung**

Die Stornoversicherung ermöglicht eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche!

GLOBAL ENGLISH TEACHING ACADEMY

Online Anmelden unter

www.get-academy.com

Hier findest du das Anmeldeformular zur Englischen Sprachwoche!

Zeit für *Bildung*

Weihnachtsgeschenk der Bäuerinnen an die Allgemeine Sonderschule

In der Vorweihnachtszeit stellten sich die Bäuerinnen unter der Koordination der Gebietsbäuerin für Zistersdorf, Frau Edith Pfeiffer, so wie auch schon in den Vorjahren, in den Dienst der guten Sache. Es gab wieder einen „Krapferlverkauf“ im Rahmen des Zistersdorfer Adventmarktes mit der Widmung für die Allgemeine Sonderschule Zistersdorf. Noch vor Weihnachten konnte ein Scheck über 850€ den Schüler:innen übergeben werden, die sich über die großzügige Spende sehr freuten. Das Geld wird dabei helfen Projekttage und Ausflüge, wie Besuche in Wien, dem Schwimmbad oder auch dem Eislaufplatz für alle Kinder der Schule zu ermöglichen. Auch Bürgermeister, Ing. Elmar Schöberl, BEd., sowie der Obmann der Sonderschulgemeinde Herr Leopold Born und der Stadtrat für Schule und Bildung Herr Ing. Krippel Gernot bedankten sich sehr herzlich.

Gemeinsame Unternehmungen sollen die Klassengemeinschaft, den Zusammenhalt stärken und bleibende Erinnerungen schaffen. Ziel ist es, dass sich die Kinder an eine nicht nur lehrreiche, aufregende und lustige, sondern vor allem auch ganz besondere Zeit, in ihrem jetzt noch weitgehend sorglosen Leben, erinnern können. „Unser Leben sollte mit lieben Menschen und gemeinsamen Erlebnissen gefüllt sein,“ so die Direktorin Nicole Drabek.

(Verfasserin: Drabek Nicole MA, Direktorin ASO Zistersdorf)

Die Kinder der Allgemeinen Sonderschule Zistersdorf freuen sich über die Spende, die Ausflüge und Projekte unterstützen wird. Foto: ASO Zistersdorf,

Spende von DOMOFERM für die Allgemeine Sonderschule Zistersdorf

Die DOMOFERM GmbH & Co KG, Produzent von Brandschutztüren, Stahlzargen und Tore aus Gänserndorf verzichtete in diesem Jahr auf Kundengeschenke und setzte sich stattdessen für soziale Projekte ein, um der Region etwas zurückzugeben. Bernd Lindmeier, Head of HSEQ Österreich, Ungarn und Tschechien überreichte im Namen von DOMOFERM Spenden an die Allgemeine Sonderschule Zistersdorf (ASO) und an die Lebenshilfe Matzen. Bernd Lindmeier bei der Übergabe: „Mit unseren Spenden zeigen wir unser soziales Engagement, tragen zu einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft bei und wollen so regionale Einrichtungen unterstützen.“

Die Allgemeine Sonderschule Zistersdorf betreut körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder, sie steht für Toleranz, Individualität und Wertschätzung.

(Quelle: DOMOFERM)

DOMOFERM überreichte der Allgemeinen Sonderschule Zistersdorf eine großzügige Spende, über die sich die Kinder, Lehrer:innen und Direktorin Nicole Drabek sehr freuen.
Foto: DOMOFERM GmbH & Co KG

Laptops für die Volksschule und die Mittelschule Zistersdorf

Laptops in der Volksschule

Bürgermeister Elmar Schöberl und Gemeinderat Wolfgang Böhm übergaben an die jüngsten Schülerinnen und Schüler Laptops. Die Laptops werden in allen Klassen genutzt – z.B. zur Unterstützung beim Deutschlernen, bei Buchstabentagen oder zur Nutzung von Lern-Apps. Bürgermeister Elmar Schöberl betont: "Die Kinder sind die Zukunft, auf die wir bauen. Investitionen in die Bildung unser Kinder dürfen nicht zu kurz kommen und es ist wichtig, dass Kinder von Beginn an einen sinnvollen Umgang mit digitalen Medien lernen."

v.l.n.r.: Gemeinderat Wolfgang Böhm, Direktorin der Volksschule Kathrin Hofecker, Bürgermeister Elmar Schöberl

Laptops in der Mittelschule

Nach der umfangreichen Sanierung der Mittelschule in den vergangenen Jahren wird weiter investiert. Bürgermeister Elmar Schöberl und Gemeinderat Wolfgang Böhm überreichten Laptops für die Ausstattung einer ganzen Klasse an Direktorin Sandra Steineder-Storch. "Wir wollen die Vermittlung von digitalen Kompetenzen optimal unterstützen", so Bürgermeister Elmar Schöberl. Die Laptops sind im Unterrichtsfach "Digitale Grundbildung" bereits gut im Einsatz.

v.l.n.r.: Gemeinderat Wolfgang Böhm, Direktorin der Mittelschule Sandra Steineder-Storch, Bürgermeister Elmar Schöberl

Faschingsumzug in Zistersdorf

Am Faschingsdienstag, den **04.03.2025** findet der 30. Faschingsumzug in Zistersdorf statt, der von der Mitelschule Zistersdorf organisiert wird.

Gestartet wird wie bisher beim Billa-Parkplatz, wo **ab 13.00 Uhr** die Gruppen eintreffen.

Der Narrenzug setzt sich um 13.30 Uhr Richtung Stadtzentrum in Bewegung und endet nach 2 Stadtrunden am Kirchenplatz, wo bis in die Abendstunden ausgelassen gefeiert wird. Für Stimmung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Mittelschule Zistersdorf freut sich auf Ihr Kommen!

Die Einnahmen kommen karitativen Zwecken und Schulprojekten zugute.

Verfasserin: Karina Goldmann

Alte Fotos als wertvolle Dachbodenschätze und Zeitzeugen

Im Durchschnitt hat heute jeder Smartphonebesitzer rund 2000 Fotos auf seinem Gerät – eine Zahl, die zeigt, wie einfach und günstig Fotografie geworden ist. Wir fotografieren fast täglich Kinder, Haustiere, Ausflüge und auch viele alltägliche Dinge. Diese Bilder verbreiten sich schnell im Internet und erreichen in Sekunden das andere Ende der Welt. Die Entwicklung der Fotografie in den letzten 200 Jahren ist wirklich erstaunlich!

Fotografie im Wandel der Zeit

Am 19. August 1839 stellte der französische Physiker Dominique Francois Jean Arago in der Pariser Akademie die Erfindung von Louis Jacques Mandé Daguerre vor. Der österreichische Vertreter Andreas von Ettingshausen brachte die Daguerreotypie nach Wien, wo sie weiterentwickelt wurde. Anfangs war die Fotografie ein teurer und zeitaufwändiger Prozess – die Belichtungszeit betrug zunächst bis zu 15 Minuten, konnte aber bald auf 45 Sekunden verkürzt werden. Fotos wurden selten und nur für besondere Anlässe gemacht.

Damals hatte ein Foto noch einen besonderen Wert und die Auseinandersetzung mit dem Bild war eine andere, da nur wenige Fotos eines Ereignisses oder einer Person existierten. Trotz ihres historischen

Zeit für Geschichte

Werts landen viele alte Fotos heute vergessen auf Dachböden und werden irgendwann entsorgt.

5 Jahre Topothek

Seit fünf Jahren sammeln ehrenamtliche Topothekarinnen und Topothekare in der Großgemeinde alte Fotos in der Topothek. Mit bereits knapp über 5000 Bildern – das älteste aus dem Jahr 1884 – wird die Geschichte der Gemeinde lebendig gehalten. Die Topothek bietet eine Plattform, um solche Erinnerungen zu bewahren und für die Zukunft zugänglich zu machen. Wenn Sie alte Fotos finden – etwa bei Hausräumungen oder Verlassenschaften – bringen Sie diese bitte zur Gemeinde. Helfen Sie mit, unsere Geschichte sichtbar zu machen!

Sie können Ihre Fotos bei Sabine Amon im Meldeamt (Rathaus, 1. Stock) abgeben. Oder wenden Sie sich an einen der sechs Topothekare und Topothekarinnen. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum der Topothek.

Topothek Zistersdorf

https://zistersdorf.topothek.at

Neuer Kommandant Stellvertreter der FF Maustrenk

Andreas Lehner folgt Christoph Löffler als Kommandant Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Maustrenk nach.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Herrn Christoph Löffler sowie bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für Ihren Einsatz und Ihr Engagement und freuen uns, Herrn Andreas Lehner als neuen Kommandant-Stellvertreter begrüßen zu dürfen!

v.l.n.r.: Bgm. Elmar Schöberl, Löffler Christoph, Lehner Andreas, Bauer Claus, Winter-Weigl Florian

Ball der FF Gösting und der FF Loidesthal und Groß-Inzersdorf

Tolle Stimmung herrschte bei den Bällen der Freiwilligen Feuerwehren.

Die Freiwillige Feuerwehr Gösting lud am 5. Jänner zum Ball ins Gemeindezentrum Gösting, die Freiwilligen Feuerwehren Loidesthal und Groß-Inzersdorf veranstalteten einen gemeinsamen Ball am 18. Jänner im K9 in Zistersdorf.

Herzlichen Dank allen Organisator:innen und Besucher:innen!

v.l.n.r.: OV Franz Schwarzmann, Bgm. Elmar Schöberl, Katharina Stoiber, Franz Kollmann

v.l.n.r.: Bgm. Elmar Schöberl, Martin Lehner, Vize-Bgm. Martin Bauer, Lukas Emminger

Neujahrsempfang 2025

Vor vollem Haus boten Bürgermeister Elmar Schöberl und Vizebürgermeister Martin Bauer den Gästen beim Neujahrsempfang im K9 einen eindrucksvollen Jahresrückblick und ein tolles Rahmenprogramm mit spannenden Bühnengästen und herrlicher musikalischer Umrahmung.

Lange vor Beginn der Veranstaltung waren die Plätze im K9 bereits gut gefüllt. Viele interessierte Bürger:innen und Ehrengäste wie Claudia Pfeiler-Blach, René Lobner, Angela Baumgartner oder Rene Zonschits sowie Vertreter:innen der Partnergemeinden Zistersdorfs folgten der Einladung des Bürgermeisters ins K9 und nahmen am heurigen Neujahrsempfang teil.

Bei einem spannenden Jahresrückblick zeigten Schöberl und Bauer die großen Themen und Projekte des vergangenen Jahres – vom Voranschlag 2025 über den Bau neuer Kindergärten, der Eröffnung der sanierten Mittelschule und den vielfältigen Entwicklungen im Straßenbau bis hin zum Gemeinde-Stromtarif von Heimwatt, der innerhalb weniger Wochen eine Rekord-Anmeldezahl verzeichnete.

„Wir freuen uns, dass wir viele wichtige Projekte in mehreren Bereichen, von Bildung bis hin zum Klimaschutz, in unserer Region umsetzen können und dadurch alle Bürger:innen, ob jung oder alt, profitieren“, so Schöberl.

Gleich mehrere Ehrengäste durften auf die Bühne gebeten werden. Josef Emminger, Rupert Mandl, Dr. Manfred Ganneshofer und DI Peter Markovic Bed MSc wurden Ehrennadeln der Stadt Zistersdorf für ihre besonderen Verdienste überreicht.

Dem leider im vergangenen Jahr verstorbenen Helmut Keider wurde postum die Ehrennadel für sein langjähriges Engagement in der Großgemeinde Zistersdorf und seine Verdienste verliehen.

Für musikalische Umrahmung sorgte Gregor Gasteyer mit seinem Song „I kumm aus Zist“ und dem Jugendblasorchester, das das Publikum gleich mit mehreren musikalischen Spitzendarbietungen begeisterte.

Besonders im Rampenlicht stand auch das Rote Kreuz Zistersdorf. Beim Interview auf der Bühne machten Bezirksstellenleiterin Gerlinde Wohlmuth, Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Georg Niessner und Bezirksstellengeschäftsführer Rene Göschl deutlich, wie vielfältig die Aufgaben des Roten Kreuzes sind und wie wichtig die Leistungen aller Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes, ob hauptberuflich oder freiwillig, für die gesamte Gesellschaft sind. Sie kündigten außerdem ein spannendes neues Projekt für 2025 an: im Ortskern von Zistersdorf wird ein Henry-Laden eröffnet, der gut erhaltene Secondhand-Waren anbietet. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf können gezielt soziale Projekte der Region gefördert werden. „Ein herausragendes Projekt, über das wir uns besonders freuen“, so Schöberl.

Nach Grußworten der Vertreter:innen der Partnergemeinden und der Festrede von René Lobner (in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) lud Bürgermeister Elmar Schöberl alle Gäste zu einem vom SV Erste Bank Zistersdorf organisierten Buffet ein.

Für die perfekte Weinbegleitung sorgten die regionalen Winzer Robert Frohner und Stefan Gallee.

Bei köstlichen Schmankerln (von Debreziner-Würsteln bis hin zum Linseneintopf), guten Getränken und netten Gesprächen unterhielten sich die zahlreich erschienenen Gäste noch bis in die Nachtstunden.

„Ein herzliches Dankeschön allen, die zu unserem Neujahrsempfang gekommen sind und mit uns gemeinsam auf ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2025 angestoßen haben!“, so Schöberl.

Fotos: Kathrin Hofecker

Rückblick Neujahrsempfang

Festlbus

Eines der größten Jugendprojekte im Weinviertel startet in eine neue Saison: der Festlbus.

Das Projekt wurde 2019 von der Jungen ÖVP Bezirk Mistelbach initiiert und von Anfang an bei Jungen und Junggebliebenen sehr gut angenommen. Nach Corona wurde das Projekt von einem eigenen Verein "Festlbus Mistelbach" übernommen und von "Leader Weinviertel-Ost" unterstützt. 2023 wurde die Arbeitsgemeinschaft "Festlbus Weinviertel-Ost" erarbeitet, der mittlerweile 36 Gemeinden angehören.

Von Februar bis Oktober 2025 bringt der Festlbus partybegeisterte Jugendliche kostengünstig zum Festl und sicher wieder zurück nach Hause.

Wie funktioniert der Festlbus?

Die angefahrenen Veranstaltungen, die genauen Routen inkl. allen Haltestellen sind ca. 4 Wochen im Voraus auf der Homepage www.festlbus.com sowie in der App „Festlbus Mistelbach“ einsehbar.

Alle aktuellen Infos zu den Veranstaltungen sowie eventuelle Routenänderungen werden über die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram kommuniziert.

Wie komme ich ans Ticket?

Die Tickets können bis zu einer Minute vor der Abfahrt in der eigens programmierten Festlbus-App erworben werden. Ein Ticket kann für die Hinfahrt, die Heimfahrt, für beide Fahrten zusammen und auch für gleich mehrere Personen gekauft werden. Die App ist kostenlos im Apple- und Playstore erhältlich.

www.festlbus.com/app

Die ArGe Festlbus Weinviertel Ost dankt den **Sponsoren** für die Unterstützung des Projektes:

- Autohaus Wiesinger GmbH
- Regionale Raiffeisenbanken Laa/Thaya, Im Weinviertel, Neusiedl/Zaya, Weinviertel Nordost- und Wolkersdorf-Auersthal
- Niederösterreichische Versicherung

(Quelle: ArGe Festlbus Weinviertel-Ost)

Fahrplan: 2025 wird der Festlbus folgende Veranstaltungen anfahren:

22.02.2025	Final Game (Altlichtenwarth)	18.06.2025	Tropical Rave (Hauskirchen)
08.03.2025	Season Opening (Poysbrunn)	21.06.2025	Turn of the Sun (Simonsfeld)
12.04.2025	Greenfield (Kleinhadersdorf)	27.06.2025	Holiday Kickoff (Obersdorf)
03.05.2025	Beetparty (Paasdorf)	19.07.2025	Pump it up (Zistersdorf)
16.05.2025	Flash Over (Loidesthal)	26.07.2025	SanDsation (Eibesthal)
17.05.2025	MayDay (Mistelbach)	02.08.2025	diVINE Prottes (Prottes)
23.05.2025	Nippelhirschparty (Gnadendorf)	06.09.2025	Baywatchparty (Simonsfeld)
28.05.2025	Schindermania (Herrnbaumgarten)	12.09.2025	Winzerfest (Poysdorf)
31.05.2025	pro-mü[hle] (Groß-Schweinbarth)	13.09.2025	Winzerfest (Poysdorf)
07.06.2025	Pfingstfest (Ladendorf)		

Kabarett Heidelbeerhugo "Was frag ich auch so blöd?"

Am **09. Mai 2025** ist Michael Bauer alias "Heidelbeerhugo" um **18:30 Uhr** (Einlass 18:00 Uhr) live auf der **Zistersdorfer Kellerbühne** zu sehen!

Das Programm "Was frag ich auch so blöd?":

Haben Sie je eine Frage gestellt und währenddessen gewusst, dass die Antwort ein Blödsinn sein wird? Michael Bauer passiert das ganz oft.

Sein Sohn ist sechzehn und seine Frau ist alles, außer sie selbst, wenn sie hungrig ist. Gelegentlich ist sie nicht einmal mehr ein Mensch. Dann verlässt die Fähigkeit zu sprechen ihren Körper und sie baut sich vor Michael auf.

Einhundertachtundfünfzig Zentimeter Gallertmasse bereit zum Äußersten, wenn das Hühnerschnitzi nicht in den nächsten 30 Sekunden durchgegart ist. Die Frage: „Na, hast du schon ein kleines Hungi?“, würde Michaels Ableben besiegeln. Das weiß er.

Manchmal fragt er also auch nicht blöd, aber meistens kann er es sich nicht verkneifen.

Im Frühling live in Zistersdorf: Michael Bauer alisa Heidelbeerhugo-
Foto: Michael Bauer

Vor allem im Büro agiert Michael mit besonderem Fingerspitzengefühl. "Was isn leicht?", ist locker, luftig und zeigt genau das richtige Maß an Empathie, wenn sein Chef mal wieder weinend aus der Vorstandspräsentation zurückkehrt. Aber auch im Internet hinterfragt Michael, ob die Menschheit wirklich Social Media Filter braucht, die zeigen, welche Frucht man ist- nicht isst.

Tickets:

Vorverkauf (im Bürgerservice im Rathaus): EUR 21,-
Abendkassa: EUR 26,-

2. Zistersdorfer Bierfrühling am 24. Mai 2025

Mit über 600 durstigen Besucher:innen war der erste Zistersdorfer Bierfrühling im letzten Jahr ein voller Erfolg.

Heuer geht die Sause in die zweite Runde und wir können bereits einen Brauereizuwachs bekannt geben.

BrewAge, Gusswerk, Hubertus, Kurvenbräu, Hopfius, Montana, Winzerbräu und Kurvnbräu haben bis dato Ihre Teilnahme bestätigt. Gespannt dürfen wir uns auf weitere Gäste freuen.

Auch heuer gilt wieder das Motto "Gemeinsam eine gemütliche Zeit verbringen". Bei gratis Eintritt bieten alle Brauereiteilnehmer:innen Ihre Produkte an. Es gibt weder gemeinsame Kostgläser noch Münzen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr werden auch heuer wieder für das leibliche Wohl sorgen.

Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

75. Geburtstag

Adam Gottfried, Zistersdorf
Andre Johann, Großinzersdorf
Böhnel Helmut, Loidesthal
Dollinger Franz, Loidesthal
Drabkova Ludmilla, Gösting
Ehmayr Gertrude, Eichhorn
Gatterbauer Dr. Erich, Zistersdorf
Haberl Helene, Maustrenk
Hrbek Dieter, Zistersdorf
Marchart Gertrude, Zistersdorf
Mayer Gertrude, Zistersdorf
Merinsky Erika, Großinzersdorf
Niessner Rosita, Zistersdorf

80. Geburtstag

Akkan Hanife, Zistersdorf
Bleicher Helga, Zistersdorf
Mattes Ernst, Loidesthal
Panzer Wilhelm, Gaiselberg
Scharinger Erna, Zistersdorf
Schiller Gerhard, Zistersdorf
Schüller Helmut, Zistersdorf

Goldene Hochzeit: WIEDERMANN Rosa und Franz

85. Geburtstag

Amon Herta, Loidesthal
Frohner Marie, Loidesthal
Graf Walter, Zistersdorf
Schiefer Leopoldine, Zistersdorf
Schweinberger Franz, Zistersdorf
Stadler Erika, Loidesthal

90. Geburtstag

Eggenhofer Elfriede, Zistersdorf
Ehm Josef, Zistersdorf
Ganneshofer Dr. Manfred, Zistersdorf
Koller Anna, Zistersdorf
Novak Elfriede, Zistersdorf
Rathammer Franziska, Zistersdorf
Skwara Rosa, Zistersdorf

Goldene Hochzeit

Brabec Karl und Maria, Zistersdorf
Glück Andreas und Waltraud, Loidesthal

Diamantene Hochzeit

Frohner Herbert und Marie, Loidesthal

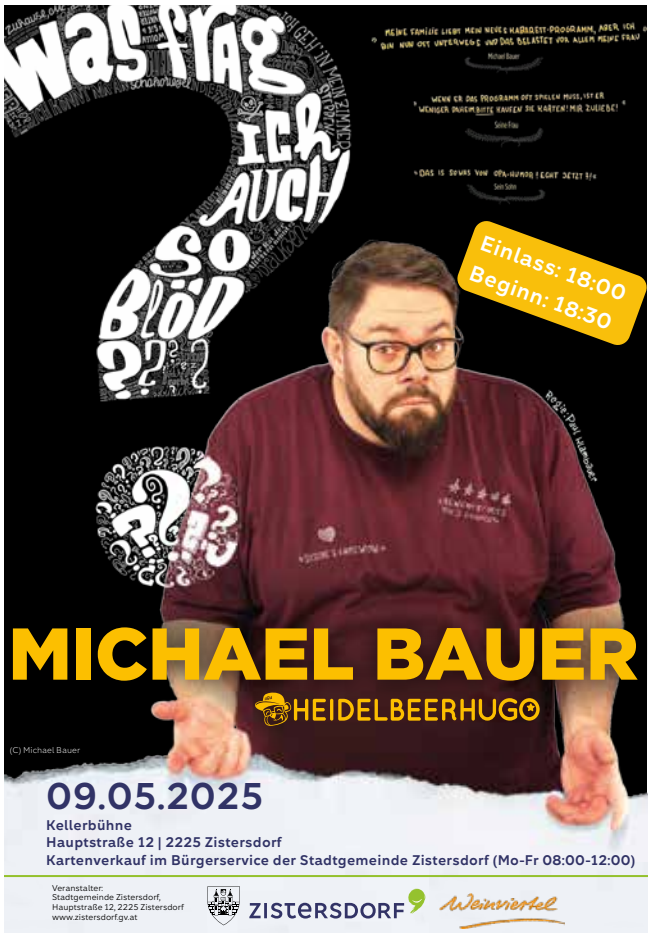
Eiserne Hochzeit

Schiefer Ludwig und Leopoldine, Zistersdorf

90. Geburtstag: ZEHETNER Leopold

90. Geburtstag: HUBER Isabella

Zeit für *Veranstaltungen*



Zeit für *Veranstaltungen*

Hier erhalten Sie einen aktuellen Überblick der Veranstaltungen

www.zistersdorf.gv.at

01.03. • Kinderfasching Gösting
14:00 | Gemeindezentrum Gösting
Sportclub Gösting

02.03. • Faschingsumzug Großinzersdorf
14:00 | Gemeindezentrum Großinzersdorf
Ortsbildpflege Großinzersdorf

03.03. • Rosenmontag Freaky Faschings-party
21:00 | Meierhofsaal, Zistersdorf
E-V-E-N-T

04.03. • Faschingsumzug Zistersdorf
13:00 | Billa-Parkplatz Zistersdorf
Mittelschule Zistersdorf

04.03. • Faschingsumzug After Party
16:00 | Meierhofsaal, Zistersdorf
Sportclub Gösting

10.03. • Vortrag: "Die Topothek der Groß-gemeinde Zistersdorf stellt sich vor"
14:30 | Kellerbühne im Rathaus, Zistersdorf
Senioren Ortsgruppe Zistersdorf

29.03. • Frühlingskonzert
19:30 | Stadtsaal K9, Zistersdorf
Musikverein der Stadt Zistersdorf

04.04. • Kabarett mit Andreas Ferner, Bildungsprogramm für die "LACHMUS-KELN"
20:00 | Stadtsaal K9, Zistersdorf
Verein der Bäuerinnen im Gebiet Zistersdorf

05.04. • Bilderbuchkino
15:00 | Festsaal im Rathaus, Zistersdorf
Mit Irmgard und Klaus Geer, Stadtbücherei Zistersdorf

05.04. • Theatergruppe Zisterne "Arsen und Spitzenhäubchen"
20:00 | Kellerbühne im Rathaus, Zistersdorf
Theatergruppe Zisterne, Weitere Termine: 06.04. um 17:00 Uhr / 11.04. um 20:00 Uhr / 12. 04. um 20:00 Uhr

11.04. "Joggerparty" - Jugendclubbing
21:00 | Jugendheim Zistersdorf
Verein zur Förderung der Jugend Zistersdorf

30.04. • Muttertagsfeier
13:00 | Stadtsaal K9 Zistersdorf
Senioren Ortsgruppe Zistersdorfl

05.05. • Jahrmarkt in Zistersdorf
ab 07:00 Uhr | Kirchenplatz, Zistersdorf

09.05. • Kabarett mit Michael Bauer alias Heidelbeerhugo "Was frag ich auch so blöd?"
18:30 | Kellerbühne im Rathaus, Zistersdorf
Stadtgemeinde Zistersdorf

10.05. • Musikschulkonzert
15:00 | Stadtsaal K9 Zistersdorf
Musikschule Zistersdorf

10.05. • Tag der offenen Tür der Musik-schule & Ausprobieren von Instru-menten
17:00 | Stadtsaal K9 Zistersdorf
Musikschule Zistersdorf

24.05. • Zistersdorfer Bierfrühling
16:00 | Stadtsaal K9 Zistersdorf
Stadtgemeinde Zistersdorf

ZISTERSDORF

Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe: April/Mai. 2025
Redaktionsschluss: 10. März 2025
Zustellung: ca. ab Mitte April 2025

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Zistersdorf
Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf
stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at
www.zistersdorf.gv.at

Design: Alexander Streihammer
www.strike.co.at
Druckerei: printfinish
direktwerbung GmbH, Wien
Foto Bgm. und Vize-Bgm. Titelseite:
Kathrin Hofecker